

Call for Papers

**Internationale transdisziplinäre Tagung an der Pannonischen Universität Veszprém
15-16. Oktober 2024**

Interkulturelle Begegnungen – Intercultural Encounters Sprachen und Literaturen im interkulturellen Kontext

Die transdisziplinäre Tagung wird vom Institut für Germanistik und Translationswissenschaft an der Pannonischen Universität Veszprém organisiert und stellt sprachliche, kulturelle und literarische Aspekte und Phänomene der Inter- und Transkulturalität in den Mittelpunkt. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den intra- und interkulturellen Relationen im Mitteleuropa im Spiegel unterschiedlicher Textsorten (Artikel, Essays, Kritiken, Manifeste, literarische Werke, Manuskripte usw.) der Neuzeit bis in die heutigen Tage. Sprachliche, kulturelle und literarische Phänomene und Wechselwirkungen an der Schnittstelle von Kulturen sollen anhand diverser (vor allem deutschsprachiger, aber auch ungarisch- oder anderssprachiger) Texte analysiert werden. Beiträge auf Deutsch, Englisch oder Ungarisch sollen gegenseitige Sprach- und Kultureinflüsse aus linguistischer, kultur- und literaturwissenschaftlicher oder auch transdisziplinärer Perspektive im Fokus haben. Ideologische Zugänge sollten dabei vermieden und eine größtmögliche Objektivität angestrebt werden, wobei Darstellungen unterschiedlicher (nationaler) Perspektiven und Interpretationen von bestimmten sozio-kulturellen Phänomenen und der in verschiedenen Texten manifesten Diskurse besonders willkommen sind.

Beitragende werden eingeladen, die verschiedenen Formen von Diskursen, Debatten und Stereotypisierungen mit spezifischen Mitteln der Sprach-, Literatur-, Kultur- und auch Translationswissenschaft zu untersuchen, basierend (nicht nur) auf deutschsprachigen Textkorpora wie Zeitungsartikeln, Essays, Reden, literarischen Texten unterschiedlicher Art, juristischen Texten und Debatten. Es sollten Texte bevorzugt werden, die linguistische oder literarische Beziehungen oder Einflüsse widerspiegeln.

Willkommen sind auch Beiträge zu Methoden der Translationswissenschaft. Ungarische Übersetzungen von deutschsprachigen Texten aber auch etwa englische Artikel und Essays über kulturelle und literarische Phänomene können gleichermaßen analysiert und präsentiert werden.

Beitragsvorschläge mit einem Abstract von max. 500 Wörtern werden an die E-Mail-Adressen unten spätestens bis **29. April 2024** erwartet. Über die Annahme des Beitragsvorschlags werden Sie innerhalb von wenigen Tagen informiert. Wir rechnen mit Beiträgen von nicht mehr als 20 Minuten sowie mit einer digitalen Publikation ausgewählter Beiträge.

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben, Reise- und Übernachtungskosten können jedoch nicht übernommen werden.

Organisatoren:

Univ.-Dozent Dr. habil. József Péter Tóth

Direktor des Instituts für Germanistik und Translationswissenschaft an der Pannonischen Universität Veszprém

E-Mail: toth.jozsef@htk.uni-pannon.hu

Univ.-Dozent Dr. habil. László V. Szabó

Institut für Germanistik und Translationswissenschaft an der Pannonischen Universität Veszprém

E-Mail: vszabol@gmail.com